

„Diese Verkehrspolitik ist dumm“

Grünen-Ratsherr kritisiert neue Verkehrsführung am Schulzentrum Buenser Weg scharf

os. Buchholz. Bei ihrer Kritik an der neuen Verkehrsführung vor dem Schulzentrum I am Buenser Weg erhält die Buchholzer Liste Unterstützung von Grünen-Ratsherr Joachim Zinnecker. „Diese Verkehrspolitik der Buchholzer Verwaltung ist an Dummheit nicht zu übertreffen!“, poltert Zinnecker.

Wie berichtet, hatte die Buchholzer Liste kritisiert, dass die Verwaltung am Buenser Weg Einengungen z. B. beim Fußgängerüberweg auf Höhe der Grundschule Heideschule entfernte. Das führe zu höheren Geschwindigkeiten und gefährde die Schulkinder.

Genau das befürchtet auch Grünen-Politiker Zinnecker. Die neue Regelung werde noch mehr Eltern veranlassen, ihre Kinder mit dem Auto bis direkt vor die Schule zu fahren. Die Grünen hätten



Über die Verkehrsführung am Buenser Weg gibt es derzeit in Buchholz viele Diskussionen Foto: os

bereits im vergangenen Jahr beantragt, den Buenser Weg morgens zwischen 7.30 und 9 Uhr sowie mittags zwischen 12.30 und 15.30 Uhr

für den Kfz-Verkehr mit Ausnahme von Schulbussen und Fahrzeugen für Behinderte zu sperren. „Leider ließ sich für diesen Vorschlag im Rat

keine Mehrheit finden“, erinnert sich Zinnecker.

Für die Stadtverwaltung ist die Baumaßnahme am Buenser Weg ein Beitrag zu **mehr** Verkehrssicherheit. Bei einem runden Tisch, an dem sich Eltern- und Schülervereine sowie die Schulleitungen mit der Verwaltung zusammensetzten, seien die Einengungen als großes Problem gesehen worden, erklärt Stadtsprecher Heinrich Helms. Viele Autofahrer hätten vor den Einengungen noch beschleunigt, um vor dem Gegenverkehr die Stellen zu passieren. Gemeinsam habe man entschieden, die Einengungen aufzuheben, um Pkw-Begegnungsverkehr zu ermöglichen. Helms: „Wir werden beobachten, ob die Maßnahmen den gewünschten Effekt erzielen.“

Nordheide Wochenblatt vom 28. August 2019